



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**

Medienmitteilung – 09. August 2012 – CIPRA Schweiz

Ein flammendes Signal für die Erhaltung der Alpen als eigenständiger und einzigartiger Lebens-,
Natur- und Kulturraum

Feuer in den Alpen 11. August 2012: «Alpentransitbörse jetzt einführen!»

Dieses Jahr setzen 30 Höhenfeuer im Alpenraum wieder ein internationales, solidarisches Zeichen für eine nachhaltige Zukunft in den Alpen. Im 2012 stehen die Mahnfeuer im Zeichen der Einführung einer Alpentransitbörse: Der Bundesrat soll das Verlagerungsziel ernst nehmen und die Alpentransitbörse einführen.

Nach dem Nationalrat hat auch der Ständerat entsprechende Vorstösse überwiesen und dem Bundesrat klar gemacht, dass er mit den umliegenden Alpenländern und der EU mit Nachdruck über eine Alpentransitbörse verhandeln soll. Denn wie selbst die Experten des Bundes sagen, ist die Alpentransitbörse das beste Instrument, um die Verlagerung des Güterverkehrs von den Lastwagen auf die Bahn zu erreichen. es braucht die Alpentransitbörse um sicherzustellen, dass die NEAT-Basistunnels am Gotthard und am Lötschberg nach 2016 optimal genutzt werden können und Milliarden von Franken nicht vergebens investiert worden sind.

Die Schweiz kann die Alpentransitbörse als Pilotprojekt starten, denn sie wird als erstes Land über Basistunnels durch die Alpen für die Bahn verfügen. Die CIPRA Schweiz sieht in der Sanierung des Gotthard-Strassentunnels die Chance, in der EU das Verständnis für die Alpentransitbörse zu erhöhen – dies allerdings nur, wenn der Strassentunnel ohne den vorgängigen Bau einer zweiten Röhre saniert wird. Der Bundesrat kann in den Verhandlung mit der EU auf die betroffenen Regionen im gesamten Alpenbogen vom Mittelmeer bis nach Österreich zählen, die sich gemeinsam bereits für die Einführung einer Alpentransitbörse ausgesprochen haben. Sie alle sorgen sich um die Gesundheit der Bevölkerung, die Sicherheit auf den Strassen und die einmalige Natur.

Seit 24 Jahren brennen die traditionellen Höhenfeuer im gesamten Alpenraum. Sie wollen die Menschen ermutigen, sich für eine nachhaltige Entwicklung zu engagieren, die Zerstörung des Ökosystems der Alpen zu stoppen und der Abwanderung aus den Tälern entgegenzuwirken. Dieses Jahr werden die Feuer ein Signal für die Einführung der Alpentransitbörse und gegen den Lastwagentransitverkehr setzen.

Im 2012 werden 30 Feuer in fünf Alpenländern in diesen Alpenregionen entzündet: Bled in Slowenien, Bayern, Berchtesgadener Land, Tirol, Steiermark, Ennstaler-Alpen, Ober- und Niederösterreich, Kärnten, Salzburg, Vorarlberg, Wien, Berner Jura und Berner Oberland, Graubünden und Grigioni italiano sowie in Südtirol.

Informationen: Stefan Grass, Koordination im Auftrag der CIPRA Schweiz

Zu Bürozeiten: +41 (0)81 250 67 22 – stefangrass@bluewin.ch

Live vom Feuer in Mesocco: +41 (0)79 895 68 91

Presstext, Detailinformationen und Feuerliste unter www.feuerindenalpen.com

Die CIPRA Schweiz (www.cipra.ch) ist der Dachverband der folgenden Alpin- und Umweltorganisationen:

Alpen-Initiative, Grimselverein, Mountain Wilderness Schweiz, Naturfreunde Schweiz NFS, Pro Natura, Rheinaubund, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Greina-Stiftung, Schweizer Vogelschutz SVS, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL, Verkehrs-Club der Schweiz VCS, WWF Schweiz.